XPubTag PDF Report Writer Version 2.1

Vielen Dank für ihr Interesse an **XPubTag Report Writer** für PDF, dem Tool zur plattformunabhängigen Dokumenterstellung.

Der **Report Writer** unterstützt Sie durch eine einfach zu handhabende und übersichtliche TAG-Auszeichnungssprache bei der Erstellung von PDF-Dokumenten. Automatische Seitenerstellung und Textumbrüche sowie dynamische Tabellenerstellung ermöglichen Ihnen, Zeit und Kostenaufwände zu minimieren.

Die TAG-Sprache wurde speziell für die PDF-Dokumenterstellung entwickelt. Sie bildet die Layoutmöglichkeiten des Rich-Text Formates (RTF) ab. Durch diese Anlehnung an RTF ist es möglich, ein Dokument in RTF für andere Textverarbeiter wie z.B. Word, Open Office oder in RTF-Controls direkt auszugeben.

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- Win2000, WinXP, Win2003
- Linux
- Mac OS X
- Sun / Solaris

Der Report Writer ist Bestandteil des Programms X-Publisher. X-Publisher ist ein Softwarewerkzeug, mit dem komplexe Dokumente automatisiert und regelbasiert aufgebaut und verwaltet werden können. Dokumente werden im X-Publisher in Bausteine und Vorlagen aufgeschlüsselt. Die Konfiguration - Bestimmung der Dokumentinhalte und des Layouts - wird vollständig über grafische Definitionselemente durchgeführt. X-Publisher kann an vorhandene oder an eigenimplementierte Datenbanken durch Add-In Modifikation einfach angepasst werden und besitzt verschiedene Ausgabemedien. Die Ausführung eines konfigurierten Dokumentes kann sowohl client- als auch serverseitig erfolgen. Die Übertragung der Generierungsergebnisse oder Statusanfragen wird über SOAP durchgeführt.

X-Publisher wird in Projekten zur Datenselektion, Serienbrieferstellung und HTML-Seitengenerierung bereits erfolgreich eingesetzt.

Falls Sie Fragen haben oder uns Anregungen für neue Funktionen mitteilen wollen, wenden Sie sich bitte an: projects@x-publisher.com..

Das X-Publisher Team

INHALTSVERZEICHNIS

Über XPubTag Report Writer	4
Handhabung und Aufbau des Handbuchs	5
Dokumente	7
Dokumentformat festlegen	8
Seitenränder einstellen	
Abschnitte	10
Abschnitte definieren	10
Abschnitt einfügen	
Spalte im Abschnitt wechseln	
Textformatierung	
Schriftart	
Schriftart einstellen	
Schriftschnitte und Schrifteffekte einstellen	
Absätze	
Zeilenumbruch setzen	
Paginierung einstellen	
Einzug und Ausrichtung einstellen	15
Tabulatoren	
Tabulator setzen	
Standardtabulator einstellen	
Formatvorlagen	
Formatvorlage definieren	
Tabellen	
Zeilen und Spaltensteuerung	
Tabelle anlegen	
Tabelle afflegeri	
Tabelle neue Zeile anfügen	
Tabelle neue Zelle anfügen	
Tabellenzelle rotieren	
Zeilenhöhe festlegen	
Zellbreite festlegen	
Zellabstand festlegen	
Zellrahmenbreite, Zellrahmenfarbe und Tabellenrahmenfarbe festlegen	
Tabellenzelle löschen	
Tabellenzelle übergehen	
Beginnposition der Tabelle bestimmen	
Tabellenzeile zusammenhalten	
Tabellenkopf festlegen	
Zellfarbe oder Tabellenfarbe festlegen	
Zellinhalt vertikal ausrichten	
Zellgrafik und Tabellengrafik festlegen	
Tabelle verlassen	
Grafik	
Grafik einbetten	
Textrahmen	
Textrahmen definieren	
Formen	
Linien zeichnen	30

Formulare	31
Formularfelder befüllen	31
Ebenen	32
Ebenen anlegen	32
Verweise	34
Lesezeichen	34
Referenzen	35
Anker festlegen	35
Seitensteuerung	36
Kopf und Fußbereiche festlegen	36
Seitenzähler einfügen	36
Seitenumbruch durchführen	37
Textbereiche zusammenhalten	37
Body-Einstellungen setzen	37
Vorlagen	38
PDF-Dokumente hinzuladen	38
Seitenumbrüche auffüllen	38
Sonstiges	39
Dokumentinformation eintragen	39
Suchreihenfolge für Vorlagen und Grafiken	39
Kommentarzeilen in der Tag-Sprache	39
Dokumentschutz	40
Kennwort festlegen	40

Über XPubTag Report Writer

XPubTag Report Writer unterstützt sowohl das flußorientierte als auch das seitenorientierte Dokumentenlayout. Beim flußorientiertem Seitenlayout werden die Seiten automatisch oder durch Einfügen von Seitenumbrüchen eingefügt. Beim seitenorientiertem Layout werden die Texte und Bilder über frei positionierbare und verkettbare Textrahmen gesetzt. Da die Library das Einbetten von bereits erstellten Dokumenten erlaubt, ergeben sich hieraus vielseitige Anwendungsmöglichkeiten. So können z.B. Formulardokumente befüllt und um Texte und Bilder ergänzt werden. Kopf- und Fußzeilen sowie das freie Setzen von Textrahmen und umfangreiche Tabellenfunktionen erlauben die Definition auch von komplexen Druckstücken mit einfachen Handgriffen.

Das Setzen und Formatieren von Texten und Bildern erfolgt in der Bibliothek mit einer TAG-Sprache. Die Tags definieren wie und wo Texte und Bilder erscheinen sollen. In einem nachfolgenden Schritt werden die, mit TAGs angereicherten Texte, in einer Programmbibliothek an ein PDF-Generierungsmodul übergeben. Dieses Modul führt die Aufbereitung des Dokumentes durch. Für das leichtere Handling und zur Einarbeitung in die Tag-Sprache wurde ein Werkzeug entwickelt. Diese Werkzeug "XPubTagUtility.exe" hilft Ihnen beim Erlernen der TAG-Sprache. Das Tagutility kann von unseren Webseiten herunterladen werden. Näheres zur Beschreibung der Programmbibliothek und des Generierungsmoduls erfahren Sie in dem Dokument "PDF-Control Programming Reference(German).doc".

Die Library setzt keine Adobe Acrobat Produkte voraus. Die gesamte Funktionalität ist je nach Plattform und Componente in unterschiedlichen Bibliotheken "XPubTagNet.dll" für .NET und "XPubTagCom.dll" für ActiveX und "XPubTagCom.dll" für DLL Win32untergebracht.

Handhabung und Aufbau des Handbuchs

Im Folgenden werden wichtige Dinge zur Bibliothek und Handhabung aufgelistet.

Syntax der Beschreibung der Tag-Sprache

Die Befehle der Tag-Sprache mit den Parametern werden in einer zweispaltigen Tabelle aufgelistet. In der linken Spalte wird der komplette Befehl mit Parametern aufgelistet. In der rechten Spalte folgt die Beschreibung des Befehls und der Parameter.

<keyword parameter="Wert"></keyword>	Beschreibung des Befehls und der Parameter.

Weglassen von Parametern in der Tag-Sprache

Ein Schlüsselwort steht immer direkt hinter dem "<" Zeichen. Es folgen die Parameter mit oder ohne Wertzuweisungen. Bei den Wertenzuweisungen sind folgende Angaben möglich:

Wert, -Wert	Numerische Werte; negative Werte, wenn Minuszeichen vor dem Wert steht
Zeichen	Beliebiges Ascii Zeichen
Liste	Auswahl von vordefinierten Konstanten und Wert oder Zeichen
Dateiname	Beliebiges Zeichen außer: ".;"

Steht bei den Erklärungen im folgenden Dokumente hinter dem Parameter ein Wert in Klammer z.B. "permission(none)", so bedeutet dies, dass dieser Wert der Standardwert bei Weglassung des Parameters ist.

Maßangaben in der Tag-Sprache

Alle Maßangaben in der Bibliothek werden per Standard in Millimetern durchgeführt. Das Tag "<metric" erlaubt es das Maßsystem umzustellen.

Dezimalwerte bei Maßangaben

Da die Bibliothek bei Parameterangaben das Komma zur Trennung von Wertangaben reserviert, werden dezimale Angaben durch einen Punkt gesetzt.

Beispiel:

Das folgende Beispiel setzt den Zellrand in einer Tabelle auf 0,15 Millimeter.

Farbangaben im Report Writer

Die Bibliothek unterstützt den RGB Farbraum.

Steuerbefehle in der Tag-Sprache

Die Tag-Sprache reserviert bestimmte Zeichen für die Erkennung eines Befehls. Sehen Sie in der folgenden Tabelle, welche Zeichen sie eingeben müssen um auch diese Zeichen auszugeben.

<	<	Ü ;	Ü	"	\	'	1
>	>	ü ;	ü	Ä ;	Ä	ö ;	ö
&	&	Ö ;	Ö	ä ;	ä	ß ;	ß

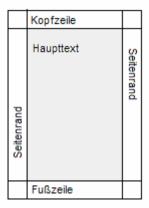
Das Programm XPubTagUtility und Beispiele der Tag-Sprache

In dem Hilfsprogramm zur Tag-Sprache "XPubTagUtility.exe" finden Sie zu jedem Kapitel des Handbuches Beispiele, die noch detailierter die Möglichkeiten der Bibliothek erläutern. Haben Sie fragen zu den einzelnen Beispielen oder Anregungen zu weiteren Funktionen oder sind sie auf einen Fehler gestoßen, teilen Sie uns das bitte mit. Gerne geben wir Ihnen Auskunft und diskutieren mit Ihnen einzelne Funktionen und Weiterentwicklungen.

Dokumente

Ein Dokument besteht aus einen oder mehreren Dokumentseiten. Mit der Tagsprache wird der auszugebende Text formatiert und ins Dokument eingebaut. Wird ein Text ausgegeben, legt die Bibliothek automatisch eine Dokumentseite an. Diese Seite ist per Standard auf "A4" Hochformat eingestellt. Kopf- und Fußzeile sowie Seitenränder werden gleichfalls erzeugt und auf Standardwerte gesetzt. Diese Einstellungen können mit Tag-Befehlen geändert werden.

Ein Dokument hat folgenden Aufbau:



Spezielle Befehle erlauben es zwischen Haupttext und Kopf- oder Fußzeile umzuschalten. In den einzelnen Dokumentteilen (Kopf-, Fußzeile oder Haupttext) wird eine imaginäre Einfügemarke bewegt. Zu Beginn der Verarbeitung steht die Einfügemarke im Haupttext. Wird nun Text oder eines der Tags ausgegeben bewegt sich die Einfügemarke je nach Befehl weiter. Reicht der Text über das Dokumentende hinaus, wird automatisch eine neue Seite im Dokument angehängt und der nicht ausgegebene Text fließt auf die neue Dokumentseite. Dieser Seitenumbruch wird automatischer Seitenumbruch genannt. Ein manueller Seitenumbruch kann durch den Befehl "<pagebreak>" gesetzt werden.

Die Befehle aus der Tagsprache wie **Dokumentformat festlegen** u.a. erlauben es die oben beschriebenen Einstellungen zu ändern. So ist es möglich einzelne Seiten im Querformat auszugeben oder Seiten mit unterschiedlichen Seitengrößen festzulegen.

Beispiel:

<document format="Letter" orientation="landscape">
Hello World!

In diesem Beispiel wird das Dokument auf das Format "Letter" umgestellt und im Querformat mit dem Text "Hello World" beschrieben. Die Rändereinstellungen, Kopf- und Fußzeilen sind auf Standardwerte gesetzt.

Beispiel:

<document format="Letter" orientation="landscape">
<margins left="10" top="10" right="10" bottom="10">
Hello World!

In dem vorangegangenem Beispiel werden die Dokumentränder auf 10 Millimeter gestellt. Der Haupttextteil hat sich dadurch vergrößert und es kann mehr Text auf einer Seite ausgegeben werden.

Dokumentformat festlegen

Mit diesem Befehl können die Dokumentgröße und das Format des zu erzeugenden PDF-Dokumentes festgelegt werden.

<document orientation="Liste"
format="Liste", width="Wert"
height="Wert">

orientation:

Es werden die Werte "landscape" und "portrait" unterstützt.

landspace:

Die Konstante schaltet das Dokument ins Querformat um.

portrait:

Das Hochformat "portrait" ist der Default für die Dokumentausrichtung.

format:

Es kann aus den folgenden aufgelisteten Werten eine Konstante ausgewählt werden:

- Letter (default für amerikanische Vers.)
- legal
- Ledger
- Tabloid
- Statement
- Executive
- A3
- A4 (default für europäische Vers.)
- A5

z.B. format="A4"

width:

Gibt die Seitenbreite in Millimetern an. Dieser Parameter wird nur ausgewertet, wenn der Parameter Format nicht vorhanden ist.

height:

Gibt die Seitenhöhe in Millimetern an.

Anmerkung:

Ist der Parameter "format" gesetzt, so werden die Angaben von Seitenbreite und Seitenhöhe ignoriert.

Seitenränder einstellen

Mit diesem Befehl werden die Seitenränder des zu erzeugenden PDF-Dokuments festgelegt.

<margins <="" left="Wert" th=""><th>left:</th></margins>	left:
top="Wert" right="Wert" bottom="Wert">	Setzt die Breite des linken Seitenrandes in Millimetern.
	top:
	Setzt die Breite des oberen Seitenrandes in Millimetern.

right:
Setzt die Breite des rechten Seitenrandes in Millimetern
bottom:
Setzt die Breite des unteren Seitenrandes in Millimetern

Abschnitte

Abschnitte definieren

Mit diesem Befehl werden Abschnitte d.h. neue Dokumentseiten für das zu erzeugende PDF-Dokument erstellt.

Eine Unterteilung in Abschnitte hat folgende Vorteile:

- Individuelles Seitenlayout (Seitenränder, unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen)
- Individuelles Seitenformat, beispielsweise kann eine größere Tabelle im Querformat eingefügt werden

<pre><section colspace="Wert" numcols="Wert" pagenbr="Wert"></section></pre>	numcols: Gibt die Spaltenzahl an.	
	colspace: Gibt den Zwischenraum zwischen den Spalten in Millimetern an.	
	pagenbr: Gibt die erste Seitenummer des Abschnittes an.	

Abschnitt einfügen

<sectionbreak></sectionbreak>	sectionbreak:	
	Mit diesem Tag wird in die nächste Seite mit einem Abschnittswechsel umgebrochen.	

Spalte im Abschnitt wechseln

<columnbreak></columnbreak>	columnbreak:	
	Mit diesem Tag wird in die nächste Spalte umgebrochen. Spalten können mit dem Befehl <section> konfiguriert werden.</section>	

Textformatierung

Die Formatierung und Steuerung des Aussehens der Texte erfolgt über eine TAG-Auszeichnungssprache. Ein erstes einfaches Beispiel zeigt den generellen Aufbau.

Beispiel einer einfachen Formatierung:

Ergebnis der Generierung durch den PDF-Renderer:

Formatierungsbeispiele:

Fett

Unterstrichen

Doppelt Unterstrichen

Kursiv

Durchgestrichen

Farben:

Rot

Blau

Grau

usw.

Schriftart

Es werden sowohl die in Acrobat vordefinierten Schriften als auch TrueType-Schriften unterstützt.

Schriftart einstellen

Der Befehl formatiert den Text der zwischen dem Beginntag "<font " und dem Endetag "" eingeschlossen ist. Nach dem Endetag gelten die Angaben, die vor dem Setzen der Tags eingestellt waren.

<pre><font <="" name="Zeichen" pre="" size="Wert"></pre>	name:		
color="Zeichen" codepage="Wert">	Es werden die TrueType-Schriften des Betriebssystems und die in Acrobat vordefinierten Schriften unterstützt.		
	size:		
	Die Schrifthöhe wird in Punkten gesetzt.		
	color:		
	Hier kann einer der vordefinierten Farbnamen angegeben werden. Über die Angabe des Schlüsselwortes RGB kann jeder beliebige Farbwert zugeordnet werden.		
	Z.B. 		
	codepage:		
	Die Codepage beschreibt, in welcher Sprache der Font gewählt wird. Der Defaultwert ist "1252" für die westliche Codepage.		
	Setzt die Schriftattribute auf die Werte zurück, welche vor dem Setzen von " <font" gesetzt="" th="" waren.<=""></font">		

Folgende vordefinierte Farben können bei "color" eingetragen werden. Es werden die englischen Begriffe ausgewertet:

black = Schwarz	maroon = Dunkelrot	purple = Violett
silver = Hellgrau	green = Grün	navy = Blau
gray = Dunkelgrau	white = Weiß	red = Rot
fuchsia = Rosa	lime = Hellgrün	yellow = Gelb
blue = Hellblau	aqua = Türkis	gray-80 = Grau-80
gray-50 = Grau-50	gray-40 = Grau-40	gray-25 = Grau-25
gray-10 = Grau-10		

Schriftschnitte und Schrifteffekte einstellen

<bol></bol>	bold:
	Schaltet nach dem Befehl die Schrift auf Fett um.
	/bold:
	Schaltet auf die vor " <bold> gesetzte Schriftart zurück.</bold>
<italic></italic>	italic:
	Kursiv
	/italic:
	Kursive Formatierung abschalten.
<underline></underline>	underline:
	Unterstrichen wird angeschalten.
	/underline:
	Schaltet Unterstrichen aus.
<strike></strike>	strike:
	Schaltet auf Durchgestrichen um.
	/strike:
	Schaltet Durchgestrichen aus.
<double></double>	double:
	Schaltet auf Doppelt Unterstrichen um.
	/double:
	Schaltet Doppelt Unterstrichen aus.

Absätze

Ein Absatz wird durch das TAG "" erzeugt. Dies entspricht dem Zeichen "¶" in Microsoft Word. Das Absatzzeichen schließt den Text vor dem Absatzzeichen bis zum vorigen Absatzzeichen zu einer Einheit zusammen. Durch das Absatzzeichen wird die Einfügemarke in die nächste Dokumentzeile bewegt.

Mithilfe von Formatvorlagen können Absätze einfach auf ein einheitliches Layout-Format eingestellt werden. Eine erstellte Formatvorlage wird durch den Befehl "<style select=" auf einen Absatz angewendet.

Zeilenumbruch setzen

	p:
	Der Befehl führt einen Zeilenwechsel durch und schließt den Text vor dem Absatzzeichen zu einem Absatz zusammen.
<l></l>	I:
	Mit diesem Tag wird ein Zeilenumbruch innerhalb eines Absatzes durchgeführt.

Paginierung einstellen

<pre><par <="" keepnext="Wert" pre=""></par></pre>	keep:
keep="Wert" widow="Wert" pagebreak="Wert">	Verhindert einen Seitenumbruch innerhalb der Zeilen eines Absatzes.
	keepnext:
	Verhindert einen Seitenumbruch zwischen dem ausgewählten und dem folgenden Absatz.
	Wird dieser Befehl in der ersten Zelle einer Tabellenzeile gesetzt, so verknüpft er die aktuelle Tabellenzeile mit der folgenden Tabellenzeile und verhindert dadurch einen Seitenumbruch innerhalb der verknüpften Tabellenzeilen.
	widow (orphon):
	Hindert die Bibliothek daran, die letzte Zeile eines Absatzes oben am Anfang der nächsten Seite oder die erste Zeile eines Absatzes unten am Ende einer Seite als alleinstehende Absatzzeile auszugeben
	paragraph:
	Fügt vor dem aktuellen Absatz einen Seitenumbruch ein. Ist der Absatz bereits auf einer neuen Seite, wird der Seitenumbruch nicht durchgeführt.

Einzug und Ausrichtung einstellen

Der folgende Absatzbefehl arbeitet auf Absatzebene d.h. alle Zeichen bis zum nächsten Absatzzeichen "" werden auf die angegebene Einstellung formatiert.

<par align="Liste" ident="Wert" left="Wert" right="Wert"></par>	left:
	Gibt den linken Abstand zum Seitenrand oder Zellrand in einer Tabelle oder Textrahmen in Millimetern an.
	right:
	Gibt den rechten Abstand zum Seitenrand oder Objektrand in Millimetern an.
	ident:
	Gibt den hängenden Einzug in Millimetern an. Ein negativer Wert zieht die erste Zeile ein.
	align:
	Gibt an, wie der Text des Absatzes ausgerichtet ist. Folgende Werte sind möglich:
	• left:
	Links ausgerichtet
	• right:
	Rechts ausgerichtet
	• center:
	Mittig ausgerichtet

justified: Blocksatz

Tabulatoren

Mit den Tabulatoren werden Textteile auf bestimmte Positionen in einer Dokumentzeile ausgerichtet. Der Befehl kann in Tabellenzeilen, Textrahmen, Kopf- und Fußzeilen oder im Dokumenttext eingestellt werden.

Tabulator setzen

Es stehen die folgenden Tabulator-Einstellungen zur Verfügung.

<tab align="Liste" clear="" pos="Wert"></tab>	clear: Löscht alle gesetzten Tabulatoren des aktuellen Absatzes. pos: Gibt die Position des Tabulators in Millimeter an.
	align:
	Gibt die Textausrichtung an.
	left:
	Links ausgerichteter Tabulator
	• right:
	Rechts ausgerichteter Tabulator
	center:
	Zentriert ausgerichteter Tabulator
	decimal:
	Dezimal ausgerichteter Tabulator
<tab></tab>	tab:
	Setzt den Tabulator auf die nächste gesetzte Position. Ist kein gerichteter Tabulator definiert, wird ein Standardtabulator eingefügt. Die Standardtabulatorposition kann über < tabdef > festgelegt werden.

Standardtabulator einstellen

Mit diesem Befehl wird der Standardtabulator für das zu erzeugende PDF-Dokument eingestellt.

<tabdef <="" decimal="Liste" th=""><th colspan="4">decimal:</th></tabdef>	decimal:			
pos="Wert">	Legt fest, an welcher Position der dezimale Tabulator ausgerichtet werden soll. Es sind die Angaben Komma oder Punkt möglich.			
	• comma:			
	Der dezimale Tabulator wird an der Position des Kommas ausgerichtet			
	• dot:			
	Der dezimale Tabulator wird an der Position des Punktes ausgerichtet			
	pos:			

Legt die Tabulatorweite des einfachen Tabulators " <tab>"</tab>
fest. Die Angabe ist in Milimeter.

Beispiel:

<bold>Ein paar Tabulatoren:</bold><tab clear><tab pos="12">Tab rechts<tab align="right" pos="80">123,45<tab clear><tab pos="12">Tab rechts<tab align="right" pos="80">23,45<tab clear><tab pos="12">Tab rechts<tab align="right" pos="80">1.893,45<tab clear><tab pos="12">Tab rechts<tab align="right" pos="80">1.893,45
<tab clear><tab pos="12">Tab dezimal<tab align="decimal" pos="80">21.345,451<tab clear><tab pos="12">Tab dezimal <tab align="decimal" pos="80">1.345,52<tab clear><tab pos="12">Tab dezimal <tab align="decimal" pos="80">1.345,52<bod><tab clear><tab pos="12">Tab zentriert<tab align="center" pos="80">21.345,45<tab clear><tab pos="12">Tab zentriert<tab align="center" pos="80">1.345,451<tab clear><tab pos="12">1.345,451<tab clear><tab pos="12">Tab zentriert<tab align="center" pos="80">1.345,451<tab clear><tab pos="12">1.345,451<tab pos="12">1.345,451<ta

Ergebnis:

-	ı	n	n	aa	•	l a	bu	la 1	m	60	n	
_						ıu	vu	ı cı	w			

Tab rechts	123,45
Tab rechts	23,45
Tab rechts	1.893,45

Dezimaler Tabulator:

Tab (dezimal	21.345,451
Tab (dezimal	1.345,52

zentrierter Tabulator:

Tab zentriert	21.345,45
Tab zentriert	1.345,451

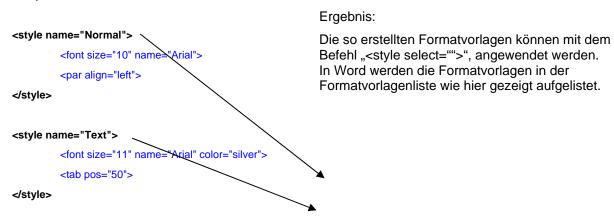
Formatvorlagen

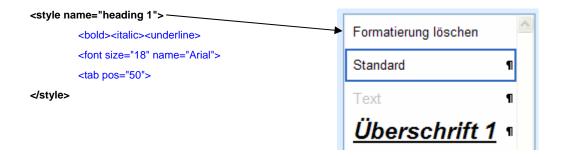
Formatvorlagen erlauben das Zusammenfassen von Formatbefehlen (Textattributen) zu einer größeren Einheit. Diese Einheit kann auf Absätze durch den Befehl "<style select=" angewendet werden. Der so formatierte Text erhält dadurch keine Kopie der Einstellungen sondern eine Referenz auf die Formatvorlage. Die Formatvorlagen entkoppeln Inhalt und Format. Textformatänderungen lassen sich dadurch einfacher durchführen.

Formatvorlage definieren

<style <="" name="Zeichen" th=""><th>name:</th></tr><tr><th>type="Zeichen" nextstyle="Zeichen" basedon="Zeichen"></th><th colspan=3>Legt den Namen der Formatvorlage fest. Nach dem TAG "<style name=" folgt die Auflistung der Einstellungen durch die Befehle zur Absatzsteuerung. Siehe hierzu unten angeführtes Beispiel. Die Bibliothek ist im Grundzustand auf Standardwerte gesetzt. Diese Standardwerte können durch "<style name='normal'" überschrieben werden.</th></tr><tr><th></th><th>type:</th></tr><tr><th></th><th>Gibt den Formattyp an. Mögliche Einstellungen sind:</th></tr><tr><th></th><th>Parameter</th></tr><tr><th></th><th>Character</th></tr><tr><th></th><th>nextstyle:</th></tr><tr><th></th><th>Legt fest, mit welchem Style der nächste Paragraph beginnen soll. Wird dieser Parameter nicht gesetzt, werden die Einstellungen des vorigen Absatzes vollständig übernommen ("same style").</th></tr><tr><th></th><th>basedon:</th></tr><tr><th></th><th>Ein existierender Formatvorlagestil kann als Voreinstellung für das zu erzeugende Style angegeben werden.</th></tr><tr><th></style>	Definiert den Bereich innerhalb dessen die Auflistung der zu setzenden Absatzbefehle erfolgt.
<style select="Zeichen"></th><th>select:</th></tr><tr><th></th><th>Hiermit wird eine definierte Formatvorlage angewendet. Die Angabe von "<style select='Normal'>" selektiert die Standardeinstellungen.</th></tr></tbody></table></style>	

Beispiel:





Tabellen

Tabellen erlauben die strukturierte Auflistung von Texten und Bildern. Die Bibliothek unterstützt Tabellen die mehrfache Verschachtelung von Tabellen. Kopfzeilenwiederholung, das Zusammenhalten von Tabellenzeilen auch bei Seitenübergängen u.a. Einstellungen erlauben den einfachen Aufbau auch mehrseitiger komplexer Tabellen.

Zeilen und Spaltensteuerung

Eine Zelle in einer Tabelle wird mit dem Befehl "rowcol="Zeile,Spalte"" angesteuert(siehe hierzu Tabellenzelle aktivieren). Die erste Zelle der Tabelle durch "rowcol="1,1"" angegeben.

Besonderheiten:

Zeile und Spalte und Wert 0

Wird entweder die Zeile oder die Spalte mit dem Wert "0" angegeben, so bezieht sich die Angabe eines folgenden Formatierungsbefehls auf alle Zeilen bzw. Spalten der Tabelle. Dieser Wert dient somit zur Angabe von Bereichsangaben und heißt soviel wie: Selektiere die Zellen und wende den folgenden Befehl auf all diese Zellen an.

Zeile und Wert -1

Wenn in der Tabelle eine neue Zeile mit dem Befehl " hinzugefügt wird, dann kann in einem folgenden Tabellenbefehl die gerade eingefügte Tabellenzeile mit "-1" angesprochen werden.

Tabelle anlegen

create:
Der Befehl legt eine neue Tabelle an. Die Einfügemarke steht in der Zelle "rowcol="1,1"".
Wird der Befehl in einer Zelle einer bereits bestehenden Tabelle angewendet, so wird in der Zelle eine neue Tabelle eingefügt. Die Einfügemarke befindet sich dann automatisch in der eingelagerten Tabelle. Die Zellpositionierung in der eingelagerten Tabelle erfolgt mit "rowcol" wie bei der übergeordneten Tabelle. Der Befehl bewegt die Einfügemarke aus der eingelagerten Tabelle heraus.

Das folgende Beispiel legt eine Tabelle mit 3 Zeilen und 5 Spalten an. und setzt anschließend einen Tabellenrahmen.

Beispiel:			
<table b<="" rowcol="0,0" td=""><td>oorderwidth=".10,.10</td><td>,.10,.10"></td><td></td></table>	oorderwidth=".10,.10	,.10,.10">	
Ergebnis:			

Tabellenzelle aktivieren

	rowcol:
	Aktiviert die angegebene Zelle der gerade aktiven Tabelle. Die Einfügemarke wird ans Zellenende gesetzt.
	Siehe hierzu Zeilen und Spaltensteuerung in der Tabelle.

Tabelle neue Zeile anfügen

addrow:
Der Befehl fügt der geraden aktiven Tabelle eine neue Zeile zu. Die neue Zeile hat die Formatierung der letzten Zeile der Tabelle. Es werden die Formatierungen der Zellrahmen der vorigen Tabellenzeile übernommen.
Bemerkung:
Dem Parameter dürfen keine weiteren Parameter folgen.
Es geht nicht:

Tabelle neue Zelle anfügen

addcell	
Der Befehl fügt der gerade aktiven Tabelle eine neue Zelle zu. Der Befehl darf nicht mit anderen Befehlen geschachtelt werden.	
Es geht nicht:	

Tabellenzelle rotieren

rotate: Rotiert den Inhalt der Tabellenzelle. Es sind folgende Einstellungen möglich:	
horizontal:	
Gibt den Inhalt der Tabellezeile horizontal aus.	
bottomtop:	
Der Text der Tabellenzelle von Unten nach Oben ausgeben.	
topbottom:	
Der Text der Tabellenzelle von Oben nach Unten ausgeben.	

Zeilenhöhe festlegen

rowheight:	
Legt die minimale Zellhöhe in Millimetern der gerade aktiven Tabellenzeile fest. Durch "rowcol='0,0'" kann die Zeilenhöhe allen Zeilen der Tabelle zugewiesen werden.	

Zellbreite festlegen

cellwidth:	
Legt die Zellbreite der gerade aktiven Tabellenzelle in Millimetern fest.	

Das folgende Beispiel legt eine Tabelle mit 4 Zellen und einer Zeile an und definiert die erste Zelle auf eine Größe von 50 Millimetern.

Beispiel:

Ergebnis:

Zellabstand festlegen

<table cellmargin="Links, Oben,</th><th>cellmargin:</th></tr><tr><th>Rechts, Unten"></table>	Gibt den Abstand des Textes in einer Zelle zum Zellrand in Millimetern an.
--	--

Zellrahmenbreite, Zellrahmenfarbe und Tabellenrahmenfarbe festlegen

Oben, Rechts, Unten">	borderwidth: Durch die Angabe von Links, Oben, Rechts und Unten kann die Stärke des Tabellerahmens in Millimetern angeben werden. Minus Eins (-1) bei einer Angabe bedeutet, dass der Zellrahmen nicht geändert werden soll.
	bordercolor:
	Legt die Rahmenfarbe der Zelle oder der gesamten Tabelle fest.

Tabellenzelle löschen

delete:	
Dieser Befehl löscht die gerade aktive Zelle einer Tabelle.	

Beispiel:

Das folgende Beispiel löscht die Zelle 1,3. Die Zelle wird herausgetrennt und die folgenden Zellen werden jeweils nach vorne verschoben.

1,1
1,2
1,3
1,4
1,4
1,5

2,1
2,2
2,3
2,4
2,5

vor Löschen:

1,1	1,2	1,3	1,4	1,5
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5

nach Löschen:

1,1	1,2	1,4	1,5]
2,1	2,2	2,3	2,4	2,5

Tabellenzelle übergehen

skip(column):
Setzt die Einfügemarke in die nächste Tabellenzelle.
skip(row):
Setzt die Einfügemarke in die nächste Tabellenzeile.

Beginnposition der Tabelle bestimmen

rowposition:
Mit diesem Befehl kann die Beginnposition der Tabelle vom
linken Blattrand aus in Millimetern festgelegt werden.

Tabellenzeile zusammenhalten

keeprow:	
Führt dazu, dass eine Tabellenzeile bei Seitenwechsel nicht getrennt wird. Die Standardeinstellung ist, dass eine Zeile bei Seitenwechsel getrennt wird.	

Tabellenkopf festlegen

header:
Hiermit kann bestimmt werden, dass die angegebene Tabellenzeile bei einem Seitenumbruch der Tabelle auf der Folgeseite wiederholt wird. Es können mehrere Zeilen angegeben werden.

Zellfarbe oder Tabellenfarbe festlegen

cellcolor:
Legt die Hintergrundfarbe der aktiven Zelle oder der Tabelle fest.

Zellinhalt vertikal ausrichten

valign:	
Richtet den Zellinhalt aus. Mögliche Werte sind:	
• top:	
Text ist standardmäßig vertikal oben ausgerichtet.	
middle:	
Text ist vertikal mittig ausgerichtet.	
bottom:	
Text ist vertikal unten ausgerichtet.	

Zellgrafik und Tabellengrafik festlegen

bgimage:
Hier wird der Dateiname der Grafikdatei angegeben. Die Grafik kann als Hintergrund für eine Zelle oder die gesamte Tabelle durch Angabe von "rowcol='0,0'"festgelegt werden. Es werden alle gängigen Grafiktypen unterstützt.

Tabelle verlassen

:
Setzt die Schreibmarke hinter die aktive Tabelle, damit außerhalb der Tabelle oder in Tabellenzeile bei eingelagerter Tabelle weitergeschrieben werden kann.

Grafik

Der Befehl fügt in das zu erzeugende PDF-Dokument Grafiken ein. Es werden die Formate PNG und JPG direkt unterstützt. Mit Hilfe des Parameters "shrink" werden BMP, PCX und GIF-Grafikdateien ins Dokument eingefügt. Vor dem Einfügen werden die Grafiken in JPG Dateien umgewandelt.

Grafik einbetten

<image name="Dateiname"
thumbnail="Wert" width="Wert"
height="Wert" zoom="Wert"
shrink="True/False" dpi="Wert">

name:

Hier kann der Dateiname mit Pfadangabe angegeben werden.

thumbnail:

Wenn diese Konstante gesetzt wird, dann wird die Grafik auf die Größe, die durch zoom angegeben ist, verkleinert und mit einem Rahmen versehen.

width:

Hier kann die Breite der Grafik in Millimetern angegeben werden.

height:

Hier kann die Höhe der Grafik in Millimetern angegeben werden. Ist die Höhe oder Breite nicht angegeben, so wird der andere Wert automatisch im richtigen Seitenverhältnis berechnet.

zoom:

Hier kann ein Zoomfaktor für die Grafik angegeben werden. Die Grafik wird auf diese Größe verkleinert.

shrink:

Hier kann angegeben werden, ob eine Verkleinerung der Grafikdatei erfolgen soll oder nicht. Mögliche Werte sind "True" oder "False". Bei der Verkleinerung wird die Auflösung der Grafikdatei auf 96dpi konvertiert.

Im PDF wird PNG oder JPG unterstützt. Wenn Sie den Parameter shrink auf True setzen, dann können auch BMP, PCX, GIF Grafikdateien eingefügt werden, da durch den Parameter diese Dateien vor dem Einfügen auf PNG konvertiert werden.

dpi:

Hier kann die Auflösung für den Parameter shrink angegeben werden, falls Sie eine andere Auflösung als 96dpi wünschen.

Textrahmen

Textrahmen sind frei definierbare Textbereiche. Textrahmen können Tabellen und Grafiken aufnehmen. Durch die Möglichkeit des Verkettens von Textrahmen ist das Umfließen und mehrspaltige Aussehen von Dokumenten leicht realisierbar.

Textrahmen definieren

<textframe name="Zeichen"
left="Wert" top="Wert"
width="Wert" height="Wert"
borderwidth="Wert"
bordercolor="Zeichen"
bgcolor="Zeichen"
join="Zeichen" ypos="Liste"
wrap="Liste" valign="Liste"
columns ="Wert"
colwidth="Wert" gutter="Wert"
rotate="Liste">

name:

Der Name des Textrahmens dient der späteren Identifizierung des Textrahmens. Werden zwei Textrahmen miteinander verknüpft wird der Name unter dem Parameter "join" angegeben.

left:

Gibt die linke Position des Textrahmens in Millimetern an. Die Angabe bezieht sich auf den Seitenrand("margin) oder den Absatz, je nachdem wie der Parameter **ypos** gesetzt ist.

top:

Gibt die obere Position des Textrahmens in Millimetern an. Die Angabe bezieht sich auf den oberen Blattrand oder Seitenrand("margin) oder den Absatz, je nachdem wie der Parameter **ypos** gesetzt ist.

width:

Bestimmt die Breite des Textrahmens in Milimeter.

height:

Gibt die Höhe des Textrahmens in Millimetern an. Wenn die Höhe weggelassen wird, dann wird der Textrahmen automatisch vergrößert bis der eingegebene Text vollständig erscheint.

borderwidth:

Gibt die Rahmenstärke des Textrahmens in Millimetern an. Der Standardwert für die Rahmenstärke ist "0.0".

bordercolor:

Gibt die Farbe des Textrahmens an. Es können RGB-Werte eingegeben werden, z.B. "RGB(12,12,12)" oder eine der vordefinierte Farben eingestellt werden.

bgcolor:

Gibt die Hintergrundfarbe des Textrahmens an. Wenn dieser Parameter weggelassen oder auf -1 gesetzt wird, wird der Textrahmen transparent befüllt.

join:

Erlaubt die Angabe eines Vorgängers. Durch diese Angabe ist der angegebene Textrahmen mit dem hier definierten Textrahmen verknüpft und Text kann automatisch überfließen.

ypos:

Gibt die relative Y-Position in Millimetern an. Folgende Werte sind erlaubt:

• margin:

Der Textrahmen ist relativ zu Seitenrand.

page:

Der Textrahmen ist relativ zu Seite.

paragraph:

Der Textrahmen ist relativ zu vorherigem Absatz des Hauptdokuments.

wrap:

Überschneiden sich zwei oder mehrere Textrahmen so kann hier das Textverhalten definiert werden.

• nowrap:

Der Text umfließt nicht einen überlagernden Textrahmen.

• around:

Überlappen sich mehrere Textrahmen, so umfließt ein auszugegebender Text die anderen Textrahmen.

valign:

Hier kann die vertikale Ausrichtung des Textes im Textrahmen festgelegt werden.

• top:

Der Text wird vertikal oben ausgerichtet. Dies ist die Standardeinstellung bei Textrahmen.

middle:

Der Text wird vertikal in der Mitte des Textrahmens ausgerichtet.

bottom:

Der Text wird vertikal Unten im Textrahmen ausgerichtet.

columns:

Gibt die Anzahl der Textspalten im Textrahmen an.

colwidth:

Legt die Breite der Textspalten fest.

gutter:

	Gibt den Abstand der Textspalten zueinander in Millimetern an.
	rotate:
	Erlaubt das Rotieren eines Textrahmens. Der Drehpunkt ist die linke untere Ecke. Es kann eine der folgenden Konstanten oder eine beliebige Gradzahl angegeben werden:
	horizontal:
	Der Textrahmen wird horizontal ausgegeben.
	bottomtop:
	Die Ausgaberichtung entspricht einer Angabe von 270°.
	topbottom:
	Die Ausgaberichtung entspricht einer Angabe von 90°.
	Schaltet in den Standardtext zurück.

Formen

Mit diesem Befehl können verschiedene Arten von Formen wie z.B. Linien in das zu erzeugende PDF-Dokument eingefügt werden.

Linien zeichnen

x1="Wert" y1="Wert" x2="
Wert" y2="Wert" color="Liste"
width="Wert">

x1:

Hier kann die Beginnkoordinate auf der X-Achse in Millimetern festgelegt werden.

y1:

Hier kann die Beginnkoordinate auf der Y-Achse in Millimetern festgelegt werden.

x2:

Hier kann die Endkoordinate auf der X-Achse in Millimetern festgelegt werden.

y2:

Hier kann die Endkoordinate auf der Y-Achse in Millimetern festgelegt werden.

color:

Hier kann die Farbe der Linie festgelegt werden.

width:

Hier kann die Schriftstärke der Linie in Millimetern festgelegt werden.

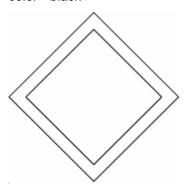
Beispiel:

< y1="0" y2="25" x1="25" x2="50" color="black"> < line y1="25" y2="50" x1="50" x2="25" color="black">

y1="50" y2="25" x1="25" x2="0" color="black"> y1="25" y2="0" x1="0" x2="25" color="black">

y1="5" y2="25" x1="25" x2="45" color="black"> y1="25" y2="45" x1="45" x2="25"
color="black">

<line y1="45" y2="25" x1="25" x2="5" color="black"> <line y1="25" y2="5" x1="5" x2="25" color="black">



Formulare

Formularfelder erlauben die interaktive Verwendung von PDF-Dokumenten. Die Bibliothek unterstützt das Befüllen von Formularfeldern. Die befüllten Formularfelder werden in das Dokument eingepflegt und mit dem Dokument abgespeichert.

Die Bibliothek arbeitet eigenständig und benötigt kein Acrobat Produkt, um diese Funktionalität bereitzustellen.

Formularfelder befüllen

<formfield name="Zeichen"</pre> name: value="Wert" Der Name des Formularfeldes dem die folgenden fontname="Zeichen" Parameter zugeordnet werden. fontsize="Wert" codepage="Wert"> value: Hier kann der Wert festgelegt werden, welcher beim Öffnen des PDF-Dokuments im angegebenen Formularfeld standardmäßig erscheint. fontname: Wird der Parameter weggelassen, so wird die im Formularfeld eingestellte Schriftart benutzt. fontsize: Legt die Schriftgröße fest, in welcher der Inhalt im Formularfeld erscheint. codepage: Die Codepage beschreibt, in welcher Sprache die Schriftart gewählt wird. Der Standardwert ist "1252" für

die westliche Codepage.

Ebenen

Mit diesem Befehl werden Ebenen in das PDF-Dokument einfügt. Ebenen können beliebige Texte, Tabellen, Grafiken oder Vorlagen aufnehmen. Beim Betrachten des erstellten PDF-Dokuments können einzelne Ebenen vom Leser des PDF-Dokumentes an- bzw. ausgeblendet werden.

Ebenen anlegen

<layer name="Zeichen"
intent="Liste" defstate="Liste"
group="Zeichen"
parent="Zeichen"
locked="Liste" visible="Liste"
print="Liste" export="Liste">

name:

Gibt den Namen der Ebene an. Der Name erscheint in der Liste der Ebenen im Acrobat.

intent:

Hier kann festgelegt werden, ob die Ebene nach Erzeugen des PDF-Dokuments als Referenz erscheint oder als Standardebene.

reference:

Mit diesem Parameter kann festgelegt werden, ob die Ebene als Referenz erscheint(dh. die Ebene wird immer eingeblendet). Folgeoptionen werden dadurch ignoriert.

· viow:

Mit diesem Parameter(ist als Standard gesetzt) kann festgelegt werden, ob die Ebene ein und ausblenbar ist, oder nicht. Folgeoptionen werden dadurch akzeptiert.

defstate:

Hier kann festgelegt werden, ob die Ebene standardmäßig veränderbar oder nicht veränderbar ist.

on

Die Ebene ist veränderbar.

• off-

Die Ebene ist nicht veränderbar.

group:

Hier kann festgelegt werden, ob die Ebene einer Gruppe zugeordnet wird. Wenn mehrere Ebenen, einer Gruppe zugeordnet sind, kann von diesen Ebenen jeweils immer nur eine eingeblendet werden.

parent:

Der Parameter nimmt den Namen einer anderen Ebene auf und erlaubt dadurch die Ebene dieser unterzuordnen.

locked:

Erlaubt die Sperrung einer Ebene.

on:

Mit diesem Parameter lassen sich einzelne Ebenen nach Öffnen des PDF-Dokuments verändern.

• off:

Mit diesem Parameter lassen sich einzelne Ebenen nach Öffnen des PDF-Dokuments nicht mehr verändern.

visible:

Legt fest, ob die Ebenen angezeigt werden oder nicht, und wenn ja, wann.

always:

Mit diesem Parameter wird die jeweilige Ebene immer angezeigt.

never:

Mit diesem Parameter wird die jeweilige Ebene nie angezeigt.

whenon:

Mit diesem Parameter wird die jeweilige Ebene nur angezeigt, wenn defstate auf on steht.

print:

Gibt an, ob die Ebenen gedruckt werden kann oder nicht, und wenn ja, wann.

always:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene immer gedruckt werden.

never:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene nie gedruckt werden.

• whenon:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene nur gedruckt werden, wenn defstate auf on steht.

export:

Gibt an, ob die Ebenen exportiert werden kann oder nicht, und wenn ja, wann.

• always:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene immer exportiert werden.

never:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene nie exportiert werden.

whenon:

Mit diesem Parameter kann die jeweilige Ebene nur exportiert werden, wenn defstate auf on steht.

Verweise

Die Verweise erlauben das Anlagen von Lesezeichen auf Stellen im PDF-Dokument. Sie dienen dem schnelleren Auffinden von Textstellen.

Lesezeichen

Mit diesem Befehl können Lesezeichen in ein zu erzeugendes PDF-Dokument eingefügt werden.

<bookmark name="Zeichen"
level="Wert" anchor="Zeichen"
zoom="Wert" color="Zeichen"
format="Liste",
ignore="True/False" >

name:

Geben Sie hier den Namen des Lesezeichens an.

level:

Hier kann der Level des Lesezeichens angegeben werden, z.B. "1.1". Wird hier keine Angabe gemacht, so werden alle Lesezeichen in der Reihenfolge der Definition eingetragen.

anchor:

Hier kann ein Verweis auf einen Anker angegeben werden. Ein Anker ist ein Verweis auf eine Textposition im Dokument.

Mit Hilfe des Tags "**<anchor>**" können die Textstellen im PDF-Dokument definiert und dann angesprungen werden.

zoom:

Hier kann angegeben werden, mit welcher Zoomeinstellung die aufgerufene Seite dargestellt werden soll.

color:

Hier kann die Schriftfarbe des Lesezeichens angegeben werden.

ignore:

Hier kann angegeben werden, ob die aktuelle Zeilenposition berücksichtigt werden soll. Ist der Parameter nicht angegeben, so wird die aktive Seite als Positionsangabe eingestellt.

format:

Hier kann angegeben werden, wie das Lesezeichen in seiner Form aussehen soll.

bold:

Mit "bold" wird das Lesezeichen fett geschrieben

italic

Mit "italic" wird das Lesezeichen kursiv geschrieben

• both:

Mit "both" wird das Lesezeichen sowohl fett als auch kursiv geschrieben.

Referenzen

Definiert einen Textbereich der zu einem anderen Textteil oder auf ein externes Dokument im Web verweist.

<reference <br="" name="Dateiname">anchor="Zeichen" pagenbr="Wert" zoom="Wert" ></reference>	name:
	Datei oder URL-Adresse die aufgerufen werden soll. Wird der Parameter weggelassen, kann durch den Parameter "anchor" auf eine Textstelle im zu kreierendem Dokument verwiesen werden.
	anchor:
	Ein Anker ist ein Verweis auf eine Textposition im zu kreierendem Dokument. Bei der Definition eines Ankers wird ein Name vergeben. Dieser Name wird hier bei dem Parameter "anchor" in der Referenz eingetragen.
	pagenbr:
	Gibt die Seite an, zu der gesprungen werden soll. Sprungangaben innerhalb einer Seite werden mit " <anchor" angegeben.</anchor"
	zoom:
	Der Zoom gibt die Zoomstufe des aufgerufenen Dokumentes an. Diese Angabe wird ausgewertet, wenn bei "name" auf eine externe PDF Datei gesprungen wird.
	Schließt den Referenz-Befehl ab.

Anker festlegen

Anker dienen dazu Textstellen zu markieren. Der Name des Ankers wird bei "
bookmark" oder "<reference" im Parameter "anchor" verwendet und erlaubt dadurch den direkten Sprung auf diese Dokumentstellen.

<anchor name="Wert"></anchor>	name:
	Der Name wird bei Referenzen und Lesezeichen zur Positionsbestimmung herangezogen. Wird der gleiche Name mehrmals vergeben, so ist nur der zuletzt definierte Namen gültig.

Seitensteuerung

Der zu bedruckende Dokumentenbereich wird in folgende Bereiche unterteilt. Kopfbereich, Fußbereich und Druckbereich. Mit den folgenden Befehlen kann in einzelne Bereiche umgeschaltet werden. Im Druckbereich kann außerdem mit dem Befehl Seitenrand("<margins ...>") der zu bedruckende Bereich weiter untergliedert werden.

Kopf und Fußbereiche festlegen

<header> und </header>	header:
	Schaltet in den Kopfbereich, sodass im Kopfbereich Text eingefügt werden kann.
	/header:
	Schaltet in den Haupttextbereich zurück.
<header top="Wert"></header>	top:
	Mit diesem Befehl können Sie den Abstand des Kopfes zum oberen Blattrand festlegen.
<footer> und </footer>	footer:
	Schaltet in den Fußbereich, sodass im Fußbereich Text eingefügt werden kann.
	/footer:
	Schaltet in den Haupttextbereich zurück.
<footer bottom="Wert"></footer>	bottom:
	Mit diesem Befehl können Sie den Abstand des Kopfes zum unterem Blattrand in Millimetern festlegen.

Seitenzähler einfügen

Mit diesem Befehl können Seitenzähler in das zu erzeugende PDF-Dokument eingefügt werden. Die Seitenzähler werden automatisch mit aktuellen Werten befüllt.

<pagenbr></pagenbr>	pagenbr:
	Hier kann ein Zähler in Ihr PDF-Dokument eingebaut werden, der auf jeder Seite des Dokumentes die aktuelle Seitenzahl angibt.
<pagenbrs></pagenbrs>	pagenbrs:
	Hier kann ein Zähler in Ihr PDF-Dokument eingebaut werden, der auf jeder Seite die Gesamtanzahl an Seiten des Dokumentes angibt.

Seitenumbruch durchführen

<pagebreak></pagebreak>	pagebreak:
	Der Befehl fügt einen Seitenumbruch ein. Ein bestehender < nopagebreak > wird entfernt.
	Unterschied zwischen Abschnittwechsel und Seitenumbruch: Beide Umbruchsarten fügen eine neue Seite ein. Wird jedoch nach einem Abschnittwechsel die aktuelle Seite mit Dokumentgröße oder in den Seitenrändern geändert, wirkt sich diese Änderung nur auf die neu eingefügte Seite aus.

Textbereiche zusammenhalten

Der in diesem Befehlspaar liegende Ausgabetext wird zusammengehalten(geklammert). Kommt es innerhalb der Textklammer zu einem automatischen Seitenumbruch, wird die Beginnklammer "<nopagebreak>" gesucht und durch einen Seitenumbruch ersetzt. Die Einfügemarke wird danach ans Dokumentende gesetzt.

<nopagebreak></nopagebreak>	nopagebreak:
	Definiert den Beginn einer Textklammer innerhalb der kein Seitenumbruch erfolgen darf.
	Kennzeichnet das Ende der Textklammer.

Anmerkung:

Eine Beginnklammer wird auf der aktuellen und der vorigen Seite gesucht. Ist keine Klammer vorhanden wird kein Seitenumbruch eingefügt. Steht der Text der Textklammer bereits auf einer neuen Seite wird ebenfalls kein Seitenumbruch ausgegeben.

Body-Einstellungen setzen

Mit diesem Befehl kann die Position der Schreibmarke in einem hinzugelandenem PDF-Dokument auf eine beliebige Position gesetzt werden.

<pre><pagebody pos="Wert"></pagebody></pre>	pos:
	Mit diesem Befehl kann festgelegt werden, wo der Body im Dokument auf der y-Achse beginnt.

Vorlagen

Vorlagen sind bereits layoutete PDF-Dokumente. Diese Dokumente können in ein zu generierendes Zieldokument mit eingesetzt und mit zusätzlichen Texten ergänzt werden.

PDF-Dokumente hinzuladen

Der Befehl erlaubt das Hinzuladen von bereits erstellten PDF-Dokumenten. Besteht ein hinzugeladenes PDF-Dokument aus mehreren Seiten, so kann mit dem Befehl "<pagebreak>" auf einzelne Seiten innerhalb des geladenen Dokumentes umgeschaltet werden. Jede Seite kann dadurch mit Text ergänzt werden. Der Befehl "textframe" erlaubt zudem das Milimeter genaue positionieren von Zusatztexten auf jeder einzelnen PDF-Seite.

<template name="Dateiname" mode="Liste" masterpwd="Zeichen" userpwd="Zeichen">

name:

Dateiname mit Erweiterung und Pfad auf ein bestehendes PDF-Dokument. Ist kein Pfad eingegeben, wird das Dokument im aktuellen Verzeichnis gesucht. Über den Befehl "searchpath" können weitere Suchverzeichnisse angegeben werden.

mode:

Gibt an wie das Dokument in das Zieldokument eingefügt werden soll. Folgende Einstellungen sind möglich:

repeat:

Das eingefügte PDF-Dokument wird auf jeder Seite des aktuellen Abschnittes des Zieldokumentes wiederholt.

append:

Lädt das PDF-Dokument hinter bereits geladene Templates(PDF-Dokumente). Ist noch kein Dokument geladen, wird das Dokument auf die erste Seite gelegt.

masterpwd:

Erlaubt den öffnenden Zugriff auf das zu ladende PDF-Dokument.

userpwd:

Erlaubt den Zugriff auf das zu ladende PDF-Dokument.

Seitenumbrüche auffüllen

Werden in einem Dokument Vorlagen (PDF-Dokumente) hinzugeladen, so verschiebt sich die Einfügemarke nicht automatisch auf die letzte Seite der geladenen Vorlage. Müssen dem Dokument jedoch weitere Seiten am Dokumentende zum Weiterbeschreiben hinzugefügt werden, so kann Mithilfe des Befehls "fillpagebreak" das Dokument mit Seitenumbrüchen aufgefüllt werden.

<fillpagebreak></fillpagebreak>	fillpagebreak:
	Mit diesem Befehl werden automatisch Seitenumbrüche bis
	zur letzten geladenen Template-Seite eingefügt.

Sonstiges

Dokumentinformation eintragen

Hiermit werden die Dokumenteigenschaften des PDF-Dokumentes gesetzt. Erstelldatum und Veränderungsdatum werden vom System automatisch gesetzt und können nicht verändert werden.

<information title="Zeichen"
subject="Zeichen"
author="Zeichen"
keywords="Zeichen">

subject:
Setzt den Titel in der Dokumentbeschreibung.

subject:
Setzt das Thema in der Dokumentbeschreibung.

author:
Setzt den Autor in der Dokumentbeschreibung.

keywords:
Setzt die Stichwörter in der Dokumentbeschreibung. Es können mehrere Stichwörter, durch Strichpunkt getrennt, eingeben werden.

Suchreihenfolge für Vorlagen und Grafiken

Die Bibliothek erlaubt das Einbinden von Grafiken und bereits definierten PDF-Dokumenten. Über die TAG-Sprache werden diese Dateien eingebunden z.B. "<image ...". Wird beim Generierungsvorgang die angegebene Datei im aktuellen Verzeichnis nicht gefunden, so werden die bei searchpath angegebenen Verzeichnisse zur weiteren Suche herangezogen.

names:
Hier können weitere Pfade für die Suche nach PDF-Dokumenten und Grafiken angegeben werden.
Н

Kommentarzeilen in der Tag-Sprache

Mit diesem Tag kann der Formatierungsstrom kommentiert werden. Der in der Klammer gestellte Text erscheint nicht im Zieldokument.

<!Ein beliebiger Text...>

Dokumentschutz

Legt einen Dokumentschutz von 128 Bit auf das PDF-Dokument.

Kennwort festlegen

Mit diesem Befehl wird ein Kennwort auf das zu erzeugende PDF-Dokument gesetzt. Das Kennwort schützt das PDF-Dokument vor Zugriffen auf Inhalt und Modifikation.

<password master="Zeichen"
user="Zeichen"
permission="Wert">

master:

Hier kann das Kennwort zum Öffnen des Zieldokuments festgelegt werden.

user:

Definiert das Benutzerberechtigungskennwort. Über den Parameter "permission" können einzelne Berechtigungen vergeben werden. Wird der Parameter "permission" nicht gesetzt, so sind alle Optionen nicht erlaubt.

permission:

annotation

Kommentieren, Ausfüllen und Unterschreiben von Formularfeldern

assemble

Dokumentzusammenstellung

copy

Kopieren und Entnehmen von Inhalt

extract

Zugriff auf Inhalt aktiviert

form

Ausfüllen und Unterschreiben von Formularfeldern

• modify

Dokumentzusammenstellung, Ändern des Dokumentes

printlow

Geringe Auflösung 150dpi

• printhigh

Hohe Auflösung

Α

Absätze 14 Abschnitt einfügen 10 Abschnitt wechseln 10 Abschnitte definieren 10 Anker festlegen 34 Ausrichtung einstellen 15

В

Beginnposition der Tabelle bestimmen 23 Bilder 25 BMP-Grafik 25 Body-Einstellungen setzen 36

D

Dokumentbeschreibung zuordnen 38 Dokumente 7 Dokumentformat festlegen 8 Dokumentschutz 39 Dokumentverweise 34 Doppelt Unterstrichen 11 Durchgestrichen 11

E

Ebenen 31 Ebenen anlegen 31 Einfach Unterstrichen 11 Einzug einstellen 15

F

Fett 11 Formatvorlage definieren 18 Formatvorlagen 18 Formen 29 Formulare 30 Formularfelder befüllen 30 Fuß 35

G

Grafik 25 Grafikformate 25

J

JPG-Grafik 25

K

Kennwort festlegen 39 Kommentarzeilen in der Tag-Sprache 38 Kopf 35 Kopf und Fußbereiche festlegen 35 Kursiv 11

ı

Lesezeichen 33 Linien zeichnen 29

P

Paginierung einstellen 14 PDF-Dokumente hinzuladen 37 PDF-Dokumente überlagern 37 Pfade bei Grafiken und Vorlagen 38 PNG-Grafik 25

R

Referenzen 33

S

Schriftart 12
Schriftart einstellen 12
Schrifteffekte einstellen 13
Schriftschnitte einstellen 13
Seitenränder einstellen 8
Seitensteuerung 35
Seitenumbruch auffüllen 37
Seitenumbruch durchführen 36
Seitenzähler festlegen 35
Sonderzeichen 5
Sonstiges 38
Standardtabulator einstellen 16
Steuerbefehle der Tag-Sprache 5
Suchreihenfolge für Vorlagen und Grafiken 38

Т

Tabelle anlegen 19

Tabelle rotieren 20 Tabelle verlassen 24 Tabellen 19 Tabellenfarbe festlegen 23 Tabellengrafik festlegen 24 Tabellenkopf festlegen 23 Tabellenrahmenfarbe festlegen 22 Tabellenzeile hinzufügen 20 Tabellenzeile übergehen 23 Tabellenzeile zusammenhalten 23 Tabellenzelle aktivieren 20 Tabellenzelle hinzufügen 20 Tabellenzelle löschen 22 Tabulator setzen 16 Tabulatoren 16 Textbereiche zusammenhalten 36 Textformatierungen 11 Textrahmen 26 Textrahmen einfügen 26

V

Verweise 33 Verweise auf Dokumentstellen 33 Vorlagen 37

Ζ

Zeilen und Spaltensteuerung 19
Zeilenhöhe festlegen 21
Zeilenumbruch setzen 14
Zellabstand festlegen 21
Zellbreite festlegen 21
Zellfarbe festlegen 23
Zellgrafik festlegen 24